September
2019

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief

Aus beiden Gemeinden
Seite 2 - 15

Aus der altreformierten Gemeinde
Seite 16 - 21

Aus der reformierten Gemeinde
Seite 22 - 26

Andacht

Mattäus 16, 26

Foto: pixabay

Eigene Grenzen erkennen

Wie wäre es, wenn ich mein Leben völlig grenzenlos gestalten könnte? Was würde ich tun? Was würde ich verändern? Klingt das nicht verlockend? Wäre das nicht ein Traum?

Ich könnte mich dann auf dieser Erde völlig frei bewegen, sozusagen durch Raum und Zeit schweben. Ich könnte die Nacht zum Tag machen und umgekehrt, Krankheiten ausmerzen, den Hunger besiegen, der Umweltzerstörung ein Ende setzen. Ich könnte das Leben verlängern, so lange ich wollte, könnte alles erwerben, was mir gefällt. Es gäbe weder Gut noch Böse, denn ich selbst wäre das Maß aller Dinge. Allerdings dürfte ich niemals zweifeln oder in Frage stellen, was ich tue. Ich müsste es durchziehen, auch ohne zu wissen, was am Ende dabei herauskommt.

Aber wäre das nicht egal? Wenn ich doch in der Hand hätte, was geschieht, könnte ich ja verändern, wann und was ich wollte. Es würde keine Rolle spielen, wenn mal etwas danebengeht. Vielleicht. Vielleicht aber würde diese Illusion der totalen Machbarkeit doch schnell zum Alptraum. Würde ich das aushalten? Denn: Niemand stünde mir zur Seite mit einem hilfreichen Rat oder einer Frage oder einer Grenze. Niemand würde sagen: Stopp, das geht zu weit, das tut nicht gut.

Würde mich die totale Möglichkeit nicht wie ein Tsunami überrollen und hinwegspülen? Meine engen Grenzen sind dann vielleicht doch zu guter Letzt meine Rettung.

Nyree Heckmann

Aus den Kirchenräten

Einführung Pastorin Franke

Am 8. September 2019 soll unsere neue Pastorin, Frau Eva-Maria Franke, im Vormittagsgottesdienst eingeführt werden. Der Gottesdienst findet um 10:00 Uhr in der ev.-reformierten Kirche statt. Bild und Ton werden ebenfalls in das Gemeindehaus übertragen, so dass viele Gemeindeglieder und geladene Gäste teilnehmen können.

Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmer ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, wo dann die Grußworte gesprochen werden und danach ein Imbiss eingenommen werden kann.

Die Kirchenräte

Umrahmt von Sonnenschein

fand am 11. August die Einholung von Pastorin Eva Maria Franke statt.

Zahlreiche Teilnehmer aus beiden Gemeinden machten sich am Sonntagnachmittag mit ihren Fahrrädern auf den Weg, um am Grenzübergang in Eschebrügge Frau Franke und ihre Mutter willkommen zu heißen.

Fotos: at

Mit der Kutsche und unter Begleitung aller Fahrradfahrer wurde Frau Franke zum Pastorenhaus an der Hauptstraße geleitet.

Harald J. begrüßte Frau Franke sehr herzlich und merkte an, dass sie in der Geschichte dieses Pfarrhauses doch nun die Pastorin mit der weitesten Anreise sei und überreichte Brot und Salz und wünschte ihr im Namen der Gemeinden einen gesegneten Aufenthalt in ihrem neuen Zuhause. Auch Jan Hindrik Ekenhorst und Jan Meyer sprachen Willkommensworte und überreichten ihr die Schlüssel .

Im Garten hatten fleißige Helfer bereits Getränke kalt gestellt und Sitzgelegenheiten vorbereitet für erste nette Gespräche. at

Ein toller Moment

Die Vertreter beider Kirchenräte unterzeichnen im Juli die nun fertig vorliegenden Verträge zur weiteren gemeinsamen, pastoralen Versorgung.

Foto: at

Brücken bauen

Für ein Jahr beim Brückenbau zwischen den Gemeinden in Laar mitzuwirken, das war meine Aufgabe vom Sommer 2018 bis 2019. Die Grundversorgung der Gemeinden gewährleisten – von Bentheim aus.

1. Brücken bauen, den Glauben alltagstauglich halten. Der Weg zur Kirche, zum Hören des Gotteswortes soll nicht unterbrochen werden. Der Weg des Glaubens in den Arbeitsalltag soll gängig sein.

2. Brücken pflegen: in gemeinsamen oder getrennten Gottesdiensten als versammelte Gemeinden. Gut, dass durch Orgelspiel, Chöre, durch Gebet, Psalmengesang die Atmosphäre wahrzunehmen war, nach der Christ/inn/en sich sehnen.

3. Brücken angesichts der Trauer finden. Die Schwerkranken, die Trauer-Familien begleiten…in der Gemeinschaft nach Trost suchen. Pastor Edzard van der Laan ist für seine Unterstützung zu danken.

4. Brücken zwischen Pflege- , Krankenstationen und Häusern erhalten. Spüren, was (noch) geht.

Bei den Besuchen nicht nachlassen. In der EUREGIO-Klinik in Nordhorn, in Lingen (monatlich), Meppen und Bentheim. Der Besuchsdienstkreis, dem besonderer Dank gilt, hat viele Geburtstagsfeiern und Ehejubiläen begleitet.

5. Brückenbau zwischen den Gemeindegruppen. Im Alltag der Gemeinden – die guten Erfahrungen teilen: mit dem Kindergottesdienstvorbereitungskreis, der Besuchsdienstgruppe, dem „Görlitz-Team“. Die Jugendmitarbeiter/inne/n haben zum Kontakt zwischen Konfirmanden, Eltern und Senioren beigetragen sowie einen Workshop und Gottesdienst gestaltet.

6. Intergenerativer Brückenschlag. Im Konfirmanden-Unterricht die Verbindung zwischen den Glaubensaussagen (Bibel, Katechismus, Gesangbuch) und den Jugendwelten in Zeiten der sozialen Medien herstellen. Die Geschichten unseres

Glaubens nahebringen. Aber auch berücksichtigen, dass stundenlange Tablet- und Smartphone-Nutzungen Lernverhalten verändert haben. Neu glauben lernen.

7. Interreligiöser Brückenschlag. In Laar wohnen auch Niederländer, Osteuropäer, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber. Sie werden Hilfskräfte und Pflege-Personal. Sie bringen völlig andere Prägungen und Glaubensgeschichten mit. Wie können die Gemeinden so auf sie zugehen, dass sie Raum lassen – für alles Fremde?

An diesen „Brücken-Pfeilern“ habe ich in Laar mitgearbeitet. Dabei entstand oft wie von selbst ein gutes Einvernehmen. Ein Hören in Gemeinschaft. Am wichtigsten war für mich die seelsorgerliche Verständigung mit denen, die ihr Umfeld (oder: sich selbst) nicht mehr „ganz“ verstehen. Wöchentlich habe ich in Laar Gesprächsstunden angeboten. Es gab wertvolle Gruppensitzungen oder auch Kontakte mit denen, die einfach „nur“ vorbeischauen wollten, „…ob der Pastor da ist“. Und es gab die, die das ausführliche Gespräch suchten. Welche Erleichterung geht mit denen, die von Neuem Glaubensgewissheit gefunden haben. Ich wünsche den Christ/inn/en in Laar solche Glaubensgewissheiten.

Insbesondere wünsche ich Pastorin Eva-Maria Franke ab dem 1. September 2019 ein segensreiches Wirken.

Auf *Wieder*sehen!

Ihr/Euer
P. Gottfried Peters

Im Gottesdienst am 14. Juli 2019 wurde Pastor Gottfried Peters i. R. mit einem kleinem Präsent und Dankesworten von Jan Meyer und Jan Hindrik Ekenhorst für die geleistete Vakanzvertretung in Laar gedankt.

Beide Gemeinden sind sehr dankbar, dass Herr Pastor Peters i. R. ab dem 1. August 2018 die Vakanzvertretung in der reformierten Kirche übernommen hat und diese auch mit Diensten in der altreformierten Gemeinde verbunden hat. Sie wünschten ihm und unseren Gemeinden auch weiterhin eine gute Verbundenheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Ausbildung zur Mitarbeit in der Hospizhilfe

Die Grafschafter Hospizhilfe - eine Initiative für Lebensbeistand und Sterbebegleitung - möchte interessierte Menschen schulen, andere in der letzten Lebensphase zu begleiten - als Sterbebegleitung, als Begleitung in der Trauer und in zunehmendem Maße auch in der Arbeit mit Kindern. Hierzu werden dringend neue MitarbeiterInnen gesucht.

Dafür bietet die Hospizhilfe einen neuen Einführungskurs mit zehn Themenabenden im Oktober und November 2019 sowie im Januar 2020 an. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Ein Informationsabend findet am 12. September 2019 von 18 bis 20 Uhr statt in der Geschäftsstelle der Hospizhilfe in Nordhorn, Neuenhauser Str. 74; Tel.: 05921-75400.

Themen des Kurses sind: Einführung in den Hospizgedanken / Sterbephasen nach Kübler-Ross / Selbsterfahrungsübung / Wahrnehmung / Abschied und Rituale/ Bestattungsformen / Patientenverfügung / Schmerztherapie / Begleitung von Demenzerkrankten.

Der Kursus verpflichtet nicht zur aktiven Mitarbeit in der Hospizhilfe.

UNERHÖRT! – Zuhören statt Verurteilen

Das diesjährige Motto der Woche der Diakonie (1. bis 8. September 2019) lautet „UNERHÖRT!“. Ein Motto, das in vielerlei Hinsicht auf Menschen mit psychischen Erkrankungen passt.

Zum einen verhalten sich Menschen mit psychischen Erkrankungen manchmal so, dass andere geneigt sein könnten zu sagen: „Das ist ja unerhört!“ Viel häufiger aber sind Menschen mit psychischen Erkrankungen diejenigen, die unerhört sind, die nicht gehört werden. Eine große Zahl von ihnen leidet unter Depressionen und Ängsten und zieht sich völlig zurück. Obwohl es ein gut ausgebautes Netz an Hilfen gibt, sind diese in der Öffentlichkeit erstaunlich wenig bekannt. Die Nöte der Betroffenen

und der Angehörigen bleiben so unerhört.

Wenn wir mit unserem Schulprojekt „Verrückt! – Na und?“ in den Schulen unterwegs sind, dann sind wir immer wieder erstaunt, wie viele Schüler bereits Erfahrung mit psychischen Erkrankungen gemacht haben, bei sich, in ihren Familien, bei Freunden und Bekannten. Erschreckend, wie viel unerhörtes Leid uns hier bei jungen Teenagern schon begegnet! Oft sind wir die Ersten, denen sie außerhalb der Familie von diesen Dingen erzählen.

Eine psychische Erkrankung kann jeden treffen, das sucht man sich nicht aus und kann man auch nicht verhindern. Jeder dritte Erwachsene ist irgendwann in seinem Leben einmal betroffen. Und die überwiegende Mehrheit von ihnen wird wieder völlig gesund.

Aufklärung ist ebenso nötig wie konkrete Hilfsangebote. Es braucht Therapiemöglichkeiten, Kliniken, Ärzte usw.! Es braucht mutige Menschen, die bereit sind, über ihre Erkrankung zu reden. Vor allem aber braucht es Menschen mit offenen Ohren und Herzen, die zuhören ohne zu verurteilen.

Hanna Kossen-Eilders, Ev.-ref. Diakonisches Werk, 05921-303910

Weitere Informationen auch unter www.diakonie-grafschaft.de und www.diakonie.de/unerhoert

Jungschar Laar: Gemeinsam sind wir stark!

Wir, das Team der altref. und ref. Jungschar laden alle Kids ab dem 4. Schuljahr herzlich ein, bei Spielen, Basteln, Ausflügen und noch vielem mehr, mitzumachen.

Wir, das sind Christiane L., Gina A., Gislinde R., Guido A., Heike G., Jana K. und neu dabei Kerstin B., die wir an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass Kerstin unser Team verstärkt.

Zu den Zeiten: Im ref. Gemeindehaus findet Jungschar nun nicht mehr montags, sondern dienstags in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr statt. Die bekannten Zeiten im altreformierten Gemeindehaus, mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr bleiben bestehen. Alle Termine erfolgen im 14-tägigen Wechsel.

Also liebe Kids, kommt zu uns und habt viel Spaß miteinander. Wir freuen uns über viele Neuzugänge, aber natürlich auch auf die „alten Hasen“ :-)

Euer Jungschar-Team

Kirche auf Rädern

Sonntag
8. September 2019

„Kirche auf Rädern"

ökumenische Aktion am 08. September 2019

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) führt am 08. September 2019 zum ersten Mal die Aktion "Kirche auf Rädern" durch. Das bedeutet: gut 30 Kirchengemeinden in der ganzen Grafschaft von Gildehaus bis Neuringe laden Einheimische und Gäste ein, ihre Kirchen etc. an diesem Sonntag zu besuchen und kennen zu lernen. Das Verkehrsmittel der Wahl soll dabei das Fahrrad sein.

Interessierte – Einzelne, Paare, Gruppen - können die Kirchen vom Ende des Sonntagsgottesdienstes bis 17:00 Uhr besuchen. Auch zum Gottesdienst sind sie willkommen.

Ob es zu den offenen Kirchen weitere Angebote geben soll, entscheiden die Gemeinden vor Ort. Manche Gemeinden bieten die Gelegenheit zum Kaffeetrinken, manche informieren zur Kirche, gestalten eine Andacht oder ein Konzert und manche bieten auch "nur" eine offene Toilette. In vielen der Kirchen wird in dieser Zeit ein*e Ansprechpartner*in sein.

- **Emlichheim**
  Ev.-altref. Kirche | Mühlenstr. 17
  10:00 u. 14:00 Uhr Gottesdienst,
  nachmittags werden Kaltgetränke angeboten

  Ev.-ref. Kirche | Am Kirchplatz, 10:30 Uhr Gottesdienst

  Kath. St. Joseph-Kirche | Hauptstr. 31
  11:00 bis 17:00 Uhr: „Entdecke, was in dir steckt"

- **Hoogstede**
  Ev.-altref. Kirche | Bathorner Diek 1
  10:00 Uhr Gottesdienst, nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten

  Kath. St. Bonifatius-Kirche | Hauptstr. 82
  10:00 bis 17:00 Uhr

- **Laar**
  Ev.-altref. Kirche | Hauptstr. 33
  10:00 Uhr gem. altref./ref. Gottesdienst,
  14:00 Uhr Gottesdienst,
  Historische Ausstellung, Kaffee, Tee, Plätzchen

  Kath. St Antonius-Kirche | Dorfstr. 36
  10:00 bis 17:00 Uhr

- **Neuenhaus**
  Kath. Mariä Himmelfahrt-Kirche | Hauptstr. 88
  9:30 Uhr Hl. Messe, 15:30 Uhr Kindersegnung,
  Ausstellung und Begegnung im Gemeindehaus

- **Neugnadenfeld**
  Kirchen der Herrnhuter Brüdergemeinde
  Zinzendorfplatz, 10:00 Uhr Gottesdienst,
  11.00 Uhr „Kaffee nach 11" Museum des Vereins LAN

- **Neuringe**
  Ev.-ref. Kapelle | Neuringe 32, 9:00 Uhr Gottesdienst

- **Uelsen**
  Kath. St. Antoniuskirche | Höcklenkamper Str. 20
  11:00 Uhr Hl. Messe mit Kirchencafe

- **Veldhausen**
  Ev.-altref. Kirche / Georgsdorfer Str. 3
  10:00 Uhr Gottesdienst,
  nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten

Ev.-ref. Kirche | Lingener Straße 6
10:00 Uhr Gottesdienst,
nachmittags Möglichkeit zur Turmbesteigung

Ev.-Luth. Kirche | Bahnhofstr. 26, 9:30 Uhr Gottesdienst

Kath. St. Johannes-Kirche | Bahnhofstr. 16
9:30 Uhr Gottesdienst, nachmittags Besinnung,
Meditation und Führung

Wietmarschen-Lohne
Kath. St. Antonius-Kirche | Hauptstraße
9:00 Uhr Gottesdienst, 14:30 Uhr Führung,
Glaubensweg der Seligpreisungen nach Wietmarschen

Wietmarschen
Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes
Matth.-Rosemann-Str.
10:30 Uhr Gottesdienst,
17:00 Uhr Vesper-Gottesdienst

Wilsum
Ev.-altref. Kirche | Eichenallee 2
10:00 u. 14:00 Uhr Gottesdienst,
Kaffee etc. zwischen und nach den Gottesdiensten

Nordhorn | Innenstadt
Baptistkirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Kleine Gartenstr. 11, 10:00 Uhr Gottesdienst,
u. Kindergottesdienst, Kletterturm, neueste
Kirchen-Songs, Getränke u. Hotdogs

Ev.-altref. Kirche | Paul-Gerhardt-Str. 2
10:00 Uhr Gottesdienst, Kaffee & Kuchen

Ev. ref. Alte Kirche | Am Markt 1
Turmführungen 13:00, 15:00, 17:00 Uhr

Kath. St. Augustinus-Kirche | Burgstr. 11
10:30 Uhr Hl. Messe

Nordhorn | Blanke
Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche | Klarastr. 25
10:30 Uhr Gottesdienst, Gemeindefest mit Suppe,
Spielen, Kaffee und Kuchen, etc.

Kath. St. Elisabeth-Kirche | Gildehauser Weg
9:30 Hl. Messe

Nordhorn | Blumensiedlung
Kath. St. Marienkirche | Schlieperstr. 17
11:00 Hl. Messe

Nordhorn | Bookholt
Kath. St. Josef-Kirche | Veldhauser Str. 173
10:00 bis 17:00 Uhr

Nordhorn | Brandlecht
Kath. St. Marien-Kirche | Gut Brandlecht 4
gemeinsam mit der **Ev.-ref. Kirche** | Kirchweg
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst vor der katholischen Kirchen, nachmittags ökumenisches Gemeindefest

Frenswegen - Labyrinth am Kloster | Klosterstr. 9
12:30 Uhr Mittagsgebet, 12:00 bis 15:00 Uhr:
Picknick am Labyrinth – Klosterprogramm beachten

Klausheide
Michaeliskirche | Heideschulstr. 2
9:00 Uhr Hl. Messe

Bad Bentheim
Ev.-altref. Kirche | Heeresstr. 7
Kaffee und Kuchen, etc.

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche | Schüttorfer Str. 2
10:00; 11:00; 13:00 Uhr Gottesdienst, Erfrischungen,
Gästebuch „verlässlich geöffnete Kirche"

Gildehaus
Ev.-ref. Kirche | Dorfstr. 20, 10:00 Uhr Gottesdienst,
nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten

Schüttorf
Ev.-luth. Christophoruskirche | Breslauer Str. 39A
10:30 Uhr Gottesdienst, Toiletten geöffnet

Ev.-ref. Kirche | Kirchgasse 1
10:00 Uhr Gottesdienst, bis13:00 Uhr Turmcafé
mit Fingerfoodbuffet; Kirchenführungen und
Turmbesteigungen

Kath. St. Maria-Verkündigung-Kirche | Rathausstr. 6
10:00 bis 17:00 Uhr

Ökumenische Aktion - „Kirche auf Rädern"

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Grafschaft Bentheim führt am 8. September 2019 zum ersten Mal die Aktion „Kirche auf Rädern" durch. Das bedeutet: Gut 30 Kirchengemeinden in der ganzen Grafschaft von Gildehaus bis Laar laden Einheimische und Gäste ein, ihre Kirchen etc. an diesem Sonntag zu besuchen und kennenzulernen. Das Verkehrsmittel der Wahl soll dabei das Fahrrad sein.

So heißt es im Informationsflyer der ACK. An der Aktion beteiligt sich auch die altreformierte Kirchengemeinde Laar. Als das Programm im Frühjahr festgelegt wurde, ging der Kirchenrat noch von einem „normalen" Sonntag aus. Eine kleine Gruppe unter der Leitung von Albert Arends hat zu „140 Jahre altreformierte Kirche in Laar" und „40 Jahre jetziges Kirchengebäude" eine Ausstellung vorbereitet, die am 8. September gezeigt werden soll. Da an diesem Tag im Vormittagsgottesdienst erfreulicherweise unsere neue Pastorin Eva-Maria Franke eingeführt wird und anschließend im Dorfgemeinschaftshaus ein Empfang stattfindet, wird (entgegen der Ankündigung im Flyer) das altreformierte Gemeindezentrum erst ab etwa 14 Uhr (bis 17 Uhr) geöffnet sein. Die Ausstellung wird im Anschluss einige Wochen im Foyer des Gemeindezentrums aufgebaut bleiben. Herzliche Einladung!

(jv)

Aus dem Kindergottesdienst beider Gemeinden

Zu Beginn der Sommerferien haben insgesamt vier Mitarbeiterinnen aus beiden Gemeinden an einem mehrtägigen Kindergottesdienstseminar auf Borkum teilgenommen. Wir haben altbekannte und neue Lieder gesungen, Gemeinschaft gelebt und über Nachhaltigkeit nachgedacht. Das Thema des Seminars „Gottesdienst in der Natur“ wurde selbstverständlich auch praktisch umgesetzt.

Hinweisen möchten wir auf die ökumenischen Kinderbibeltage am 20. und 21. September im altreformierten Gemeindehaus. Unterstützt werden wir dann – wie auch schon vor zwei Jahren – von Jugendreferent Sven Scheffels. Wir wollen uns mit dem Thema „Schöpfung“ beschäftigen. Schriftliche Einladungen mit näheren Informationen kommen den Kindern (Klasse 1 bis 6) in den kommenden Tagen zu. Wir freuen uns sehr auf diese hoffentlich segensreiche Aktion.

Lianne Z.-W.

Gruppenleiterschulung für Erwachsene

Im ersten Halbjahr des Jahres 2020 bieten die Ev.-altreformierte und die Ev.-reformierte Kirche wieder eine Jugendgruppenleiterschulung speziell für Erwachsene an. Viele weitere Träger der Jugendarbeit aus der gesamten Grafschaft beteiligen sich an diesem Projekt.

Die gesamte Ausbildung umfasst 50 Zeitstunden. Die Teilnehmenden können sich zu unterschiedlichen Zeiten für Pflicht- und Wahlmodule anmelden, so dass eine große zeitliche Flexibilität möglich ist.

Zu den angebotenen Einheiten gehören Themen wie: Gruppenpädagogik, Kommunikation, Führungsstile, Sozialisation, Spielpädagogik, die Planung einer Freizeit, Jugendschutzgesetze, Kinder schützen vor emotionaler und sexueller Gewalt, Musikpädagogik, Deeskalation, Schulsozialarbeit, Flüchtlingsarbeit, Offene Jugendarbeit, Notfallseelsorge, Essstörungen und vieles mehr.

Die Ausbildung kostet 50 Euro. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das zur Beantragung eines **Jugendgruppenleiterausweises** berechtigt.

Informationen können Sie per Mail unter jugendbuero@altreformiert.de und guenter-nyhoff@gmx.de erhalten.

„Lebens.Raum Psalmen“ – Titel einer Ausstellung im Kreuzgang des Klosters Frenswegen, 21. Oktober bis 11. November 2019

Ein Lebensraum sind die biblischen Psalmen wirklich: In ihnen hat unser ganzes Leben Platz - Höhen und Tiefen, Freude und Ärger, Jubel und Verzweiflung über Gott und die Menschen, Klage und Dank. Seit 3.000 Jahren beten Juden und Christen ihr Leben in die Psalmen hinein. Angesprochen sind auch Menschen, die nicht in der Kirche verwurzelt sind: Kunst, Musik und Literatur zeugen davon.

Die Wanderausstellung, gestaltet vom Bistum Osnabrück, besteht aus 30 Tafeln, die im Kreuzgang des Klosters jeweils zu fünf thematischen "Räumen" zusammengestellt sind: Sozial-, Welten-, Frei-, Dunkel- und Klangraum. Psalmzitate werden jeweils konfrontiert mit Bildern und Texten von Künstlerinnen und Künstlern, die Anlass bieten zu Reflexion und Gespräch. Organisiert wird die Ausstellung mit ihrem Rahmenprogramm vom "Forum Juden/Christen". Für Gruppen (aus Gemeinden, Frauen-, Männerkreise, Konfirmations-/Firmlingsgruppen, Schulklassen usw.) werden Führungen angeboten. Anfragen wegen einer Führung, gerne auch mit ausgewähltem Schwerpunkt, bei Stephanie van de Loo, katholische Studienleiterin des Klosters, unter van-de-loo@kloster-frenswegen.de .

Eröffnung der Ausstellung: Montag, 21.10.2019, 18 Uhr; Besuch während der Öffnungszeiten des Klosters: werktags 9 - 18.30, samstags und sonntags 10 - 19 Uhr.

Im Rahmenprogramm:

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Wengst (Braunschweig)
„‘Anbetung, Ehre, Dank und Ruhm / sei unserm Gott im Heiligtum, der Tag für Tag uns segnet‘ (Psalm 68) – Sind auch wir als Christinnen und Christen in den Psalmen mit ‚wir‘ und ‚uns‘ gemeint?“
Dienstag, 5. November 2019, 19.30 Uhr, Aula des Klosters Frenswegen

Gottesdienste im September 2019			
Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
01.09.2019	altreformiert	10.00 Uhr Türkollekte:	Lianne Zwaferink-Wemmenhove Kindergottesdienst, Kirchenkaffee Tschernobylhilfe
01.09.2019	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	P. Plawer, Nordhorn Kindergottesdienst Brotkorb
08.09.2019	gemeinsam bei reformiert **Einführung Pn. Franke**	10.00 Uhr Kollekte:	P. Dr. Beuker, Neuenhaus Kindergottesdienst Posaunenchor
15.09.2019	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Kindergottesdienst Jugendarbeit in unserer Kirche
15.09.2019	14 Uhr - altreformierte Kirche, Uelsen: gemeinsamer "Niedergrafschafter Gottesdienst" der fünf Gemeinden Hoogstede, Laar, Uelsen, Veldhausen und Wilsum		
22.09.2019	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Türkollekte: 14.00 Uhr	Abschluss Kinderbibeltage mit Jugendreferent Sven Scheffels Partnerschaftsarbeit Sumba P. F. Baarlink, Veldhausen
29.09.2019	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Kindergottesdienst Flüchtlingshilfe
29.09.2019	altreformiert	14.00 Uhr	P.i.R. Oldenhuis, Coevorden
06.10.2019	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke mit Abendmahl Kindergottesdienst Brot für die Welt
06.10.2019	altreformiert	14.00 Uhr	Pn. Franke

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen
Herr Zebaoth!
Psalm 84, 2

Aus dem Kirchenrat

- Am 1. September leitet Lianne Zwaferink-W. zum Abschluss ihrer Lektorenausbildung seit Anfang des Jahres den Vormittagsgottesdienst, in dem festgestellt wird, ob die Befähigung zum Lektorendienst ausgesprochen werden kann (so heißt es in §3 der Lektorenordnung der Ev.-altreformierten Kirche in Niedersachsen).

- Am 15. September findet um 14 Uhr ein gemeinsamer "Niedergrafschafter Gottesdienst" der fünf Gemeinden Hoogstede, Laar, Uelsen, Veldhausen und Wilsum in der altreformierten Kirche in Uelsen statt.

- Der Gottesdienst mit Pastor Fritz Baarlink am 22. September ist ein Vakanzdienst.

- Zur Kollekte am 22. September "Partnerschaftsarbeit Sumba":

Die Begegnung mit Christen aus anderen Ländern ist eine große Bereicherung und eine wertvolle Gelegenheit, voneinander zu lernen. Im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Christlichen Kirche von Sumba wird dies immer wieder deutlich, besonders auch im Rahmen gegenseitiger Besuche.

Da unsere Geschwister auf Sumba nicht die Möglichkeit haben, die Kosten für die Besuche allein zu tragen, wollen wir mit unserer Kollekte helfen, dass die Begegnungen auch weiterhin möglich sind. Außerdem können durch diese Kollekte konkrete Projekte unserer Partnerkirche auf Sumba unterstützt werden.

Stellenanzeige

Es wird eine neue Reinigungskraft gesucht, gerne auch zu zweit. Zum nächstmöglichen Termin. Unsere jetzigen möchten gerne aufhören. Das Entgelt wird als Minijob bezahlt. Bei Interesse oder Fragen bitte bei Harald J. melden.

1879 - Vor 140 Jahren

Die erste altreformierte Kirche in Laar wird gebaut

Die “Kokschen” haben eine kleine Kirche gebaut, sagte man damals. Klein war sie wirklich: 11m lang, 9,20 m breit, so groß wie heute ein Einfamilienhaus. Ein Kirchlein ohne Turm – ohne Orgel – mit Platz für 130 Personen.

Unmittelbar an der Hauptstraße gab es in diesem Bereich nur zwei Häuser: Das Haus, wo heute die Familie Guido und Yvonne Ekkel wohnt und Grote Lambers als Bauernhof. Nördlich, etwa 100 m von der Kirche entfernt, stand das Bauernhaus Ensink.

Gerade 16 Jahre vorher - 1863 - hatte die reformierte in Laar ihre jetzige Kirche gebaut.

Die heutige katholische Kirche gab es 1879 noch nicht; die Gemeinde hielt ihr Gottesdienste am Woldaweg in einer Hauskapelle ab.

Es gab in Laar weder einen Bahnhof noch den Gleisanschluss. Die Vechte passierte man mit einer Fähre. Der Coevorden-Piccardie-Kanal war im Entstehen, wurde 1882 fertig. Die Molkerei, das heutige Raiffeisen Ems Vechte Werk, gabe schon gar nicht.

Eine andere Zeit, eine andere Welt als die heutige.

Albert A.

Fortsetzung folgt

Rückblick in Bildern vom Gemeindefest am 22. Juni

Fotos: jv

Aus dem Frauenkreis

Am Mittwoch dem 31. Juli stand unsere Halbtagesfahrt an. Gegen 14:00 Uhr trafen nach und nach 14 Frauen auf dem Parkplatz bei der Kirche ein, um dann zusammen in drei Autos loszufahren. Hindrikien H. und Jenni A. hatten den Nachmittag vorbereitet und dirigierten die Autos nach Kalle. Im Vechtetalstübchen war schon Kaffee und Kuchen für uns vorbereitet. Als keiner mehr etwas mochte und die grauen Zellen auch mal etwas arbeiten sollten, wurde unser Wissen über Redewendungen und Körperteile in einem Quiz getestet. Danach war allgemeiner Aufbruch, jedoch nicht nach draußen, sondern um vier, fünf Ecken nach hinten ins Gebäude. Dort begaben wir uns auf die Kegelbahn und betätigten uns körperlich, um einige Kalorien wieder abzuarbeiten, aber natürlich wurde auch viel geredet.

Nach zwei Stunden war im Nebenraum schon das Abendbrot-Buffet für uns vorbereitet. Wir aßen genüsslich und in Ruhe, bevor wir wieder zurück nach Laar fuhren.

Bei Hindrikien und Jenni bedanken wir uns herzlich für den schönen und kurzweiligen Nachmittag.

Aus dem Kindergottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass der Kindergottesdienstmitarbeiterkreis seit den Sommerferien von Janet Z. unterstützt wird. Wir heißen sie ganz herzlich willkommen in unserer Runde und wünschen ihr Gottes Segen, damit sie ein Segen sein kann.

Im September geht es im sonntäglichen Kindergottesdienst um das Thema „Engel“. Der mutlose Elia erfährt in der Wüste durch einen Engel Stärkung. Petrus wird von Engeln befreit und lernt so: Gottes Engel helfen, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Und in der Offenbarung wird von einem Kampf zwischen Michael und seinen Engeln gegen einen Drachen erzählt. Gottes Engel sind stärker als das Böse! Darauf können wir uns verlassen!

Am 7. September findet das große Fest aller altreformierten Kindergottesdienste am Bauernmuseum in Osterwald statt. Auch wir nehmen mit etwa 20 Kindern teil. Wir haben eine Station mit einem Wurfspiel vorbereitet und lassen uns gern von den Aktionen der anderen Gemeinden überraschen! Abfahrt ist um 10.15 Uhr vom Parkplatz der Kirche.

In den Herbstferien, vom 17. auf den 18. Oktober, wollen wir wieder in der Kirche bzw. im Gemeindehaus übernachten. Zur Übernachtung sind die Kindergottesdienstkinder der Gruppen 1+2 ganz herzlich eingeladen. Weitere Informationen (Uhrzeiten, Anmeldung usw.) bekommt ihr zu zugegebener Zeit schriftlich. Merkt euch den Termin vor und freut euch mit uns auf eine gute Nacht ☺.

Für den Mitarbeiterkreis:
Lianne Z.-W.

Unsere Termine		
Frauenkreis	**Mittwoch, 4. September** „Judas" - Einführung: Fenna Huisken, Margarete Vogel **Samstag, 21. September** Herbstversammlung des Frauenbundes im altref. Gemeindezentrum in Emlichheim. Andreas Schuß zum Thema: „Verantwortlich leben - Christlich handeln im globalen Kontext"	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Gemeindefest	**Sonntag, 15. September** reformierte Kirchengemeinde	14.30 Uhr
Gemeindebrief	**Dienstag, 10. September** Redaktionssitzung **Sonntag, 15. September** Redaktionsschluss	17.45 Uhr
Loarscher Keller	**Freitag, 27 September**	18 Uhr
Jungschar I	**Dienstag, 10. September** bei reformiert **Mittwoch, 25. September** bei altreformiert	15.30 - 17.00 18.00 - 19.30
Kirchenrat	**Mittwoch, 11. September** Kirchenratssitzung **Mittwoch, 18. September** gemeinsame Klausurtagung ref./altref. im ref. Gemeindehaus	20 Uhr 18 Uhr
Besuchsdienstkreis	**Mittwoch, 25. September** im altref. Gemeindehaus	19 Uhr
Mitarbeiter	**Samstag, 28. September** Frühstück mit allen Mitarbeitern in der Gemeinde	10 Uhr
Altpapiercontainer	**Mittwoch, 11. September** bei der altreformierten Kirche	

Aus dem Kirchenrat

Grundstück für Feuerwehrhaus

Die Samtgemeinde Emlichheim hat vor einigen Jahren ein Gutachten – einen sogenannten Brandschutzbedarfplan – erstellen lassen. Damals wurde unter anderem festgestellt, dass größere Teile von Laar im Notfall (zu) spät erreicht werden. Deshalb wurde die Aufstellung einer Feuerwehr vor Ort empfohlen. Diese wurde im Oktober 2017 gegründet.

Der Brandschutzbedarfplan wurde inzwischen überarbeitet und fortgeschrieben. Für Laar ist der Bau eines Feuerwehrhauses der nächste Schritt. Die Gutachter haben zum Standort viele Überlegungen einfließen lassen. Besonders wichtig sind eine zentrale Lage und die schnelle Erreichbarkeit durch die Feuerwehrleute. Zu den wenigen in Frage kommenden Grundstücke gehört auch eine landwirtschaftliche Fläche der ref. Kirchengemeinde. Die politische Gemeinde Laar hat uns daher gefragt, ob wir eine Teilfläche von ca. 3250 Quadratmeter zur Verfügung stellen können.

Kirchenrat und Gemeindevertretung haben diese Frage bejaht. Das ausschlaggebende Argument war, dass aus unserer Sicht die Kirche eine so wichtige Einrichtung für Laar unterstützen muss.

Bei den Verhandlungen mit der politischen Gemeinde wurde der Kirchenrat von der Landeskirche unterstützt. Die notwendige Teilfläche soll nicht verkauft, sondern gegen ein anderes Grundstück getauscht werden. Da die politische Gemeinde Laar zurzeit keine akzeptable Fläche anbieten kann, soll das Grundstück zuerst über einen Erbpachtvertrag zur Verfügung gestellt werden. Ein entsprechender Vertrag wurde inzwischen erstellt und mit allen Beteiligten abgestimmt, aber noch nicht unterzeichnet.

Wir haben zugestimmt, dass die weiteren Planungen laufen können. Die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes sind in die Wege geleitet worden. Diese sind zum Beispiel am 01.08.2019 in den Grafschafter Nachrichten veröffentlicht worden.

Der Kirchenrat

Gemeindeversammlung am 27.Oktober 2019

Frühzeitig möchten wir auf unsere jährliche Gemeindeversammlung hinweisen. Diese soll am 27. Oktober 2019 nach dem Gottesdienst im reformierten Gemeindehaus stattfinden.

Gerne erwarten wir Hinweise und Vorschläge zu Themen bis zum 12. Oktober 2019, damit wir entsprechende Antworten in der Gemeindeversammlung geben können.

Der Kirchenrat

Geburtstage im September 2019

Daten wurden für die Online Version entfernt.

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
Sprüche 3, Vers 5 und 6

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht Gottes Segen für die Zukunft.

Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden Montag	20.00 Uhr
Singkreis	**Dienstag, 10. und 24. September** Übungsabend	20.00 Uhr
Frauentreff	**Montag, 9. September**	19.30 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag, 19. September** Kegeln, zusammen mit dem Seniorenkreis bei Middendorf	14.30-16.30
Seniorenkreis	**Donnerstag, 19. September** Kegeln, zusammen mit dem Frauenkreis bei Middendorf	14.30-16.30
Jungschar I	**Dienstag, 10. September** bei reformiert **Mittwoch, 25. September** bei altreformiert	15.30 - 17.00 18.00 - 19.30
Loarscher Keller	**Freitag, 27. September**	18.00 Uhr
Kigo-MAK	**Mittwoch, 11. und 25. September**	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Mittwoch, 18. September** gemeinsame Klausurtagung mit altreformiert **Montag, 23. September**	18.00 Uhr 20.00 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 11. **September** bei der altreformierten Kirche	

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei einem Mitglied unseres Kirchenrates abgeben.

„Stark für andere“ – so heißt seit ein paar Jahren die Diakoniesammlung in unserer Kirche. Die Tüten für die Sammlung werden am 1. September nach dem Gottesdienst verteilt.

Je ein Drittel verbleibt in den Gemeinden, geht an die Diakonie der Synodalverbände und an das Diakonische Werk. Bitte berücksichtigen Sie diese gute und sinnvolle Spendenaktion.

Der Kirchenrat

Kollekten und Spenden

23.06.2019	Evangelischer Kirchentag	172,40 €
14.07.2019	Diakonie Deutschland	173,60 €
28.07.2019	Gustav Adolf Werk	140,40 €
11.08.2019	Frauentreff	186,32 €

Spende von der ev.-ref. Kirchengemeinde Brandlecht, anl. eines Besuchs in unserer Kirche für die Anschaffung der neuen Ziffern an den Liedertafeln.	164,00 €
Ständchengelder Singkreis 50,- und 30,- €	80,00 €
Spende für den Posaunenchor	100,00 €

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.

Slagharen-Fahrt vom Kigo

Es ist wieder so weit. Wie jedes Jahr wollen wir mit euch nach Slagharen fahren.

Es dürfen alle Kinder ab der 2. Klasse bis zum letzten Konferjahrgang mitfahren.

Termin: 7. Oktober

Uhrzeit :10 Uhr
beim Gemeindehaus

Kosten: 15 €
Anmelden bei Rosi Rosi S. bis zum 3. Oktober.
Wir freuen uns auf eure Anmeldung.
Euer Kigo Team

Herzliche Einladung
zum

Sonntag, den 15. September 2019

an der reformierten Kirche

ab 14.30 Uhr – Bunte Wiese im und am Gemeindehaus mit:
Kaffee und Kuchen
Grillen, Salate und Pommes
Ratespiel
viele Spiele für Kinder
und eine große Tombola

Der Erlös ist je zur Hälfte für die Einrichtung „Mühle Krage“ in Emlichheim und die eigene Gemeinde bestimmt.

Impressum

Gemeindebrief der
Ev.-ref. und der Ev-altref. Kirchengemeinden Laar
Redaktion: Simon Altena (sa), Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)
Layout: Anja Trüün
Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de
Auflage: 500 Exemplare
Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe: 15. September